

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 11 (1938)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

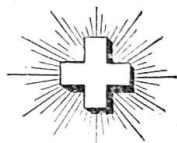
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Frisch Alb., Blumenstr. 54, Frauenfeld. Tel. (Bureau) Nr. 82

Unter Berücksichtigung der Mutationen in Nr. 12 1937, gelten die in Nr. 11 1937 gemeldeten Kameraden weiterhin als arbeitslos vorgemerkt.

Allgemeines: Die Sektionsvorstände werden gebeten, allfällige Stellenausschreibungen in ihrem Tätigkeitsrayon zu melden. Ebenso ist es wünschenswert, dass die Abmeldung von Kameraden, die wieder Arbeit gefunden haben, unverzüglich stattfindet. Eingesandte Zeugniskopien können unter Beilage des Rückportos zurück verlangt werden.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 5.80, Privat 22.07.

Generalversammlung, Sonntag, den 30. Januar 1938, in Aarau, Salmen-Bierstuben (Metzgasse).

Tagesprogramm: 10.00 Beginn der Verhandlungen. 12.00 Mittagessen (Fr. 2.50 incl. Trinkgeld). 14.00 Vorträge über „Beschaffung, Bereitstellung, Nachschub und Abgabe der Verpflegung während der beschleunigten kriegsmässigen Mobilmachung und den Manövern der 4. Div. 1937“; es sprechen: Herr Hptm. Reinle, Q. M. I. R. 23, über „Massnahmen im Reg. Verband“, und Herr Oblt. Büchi, Q. M. Füs. Bat. 57, über „Massnahmen im Bat. und in der Einheit“. — Anschliessend Diskussion und kameradschaftlicher Hock bis zur Abfahrt der Züge.

Traktandenliste: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Jahresbericht des Präsidenten. 3. Rechnungsablage, Budget (mit Bestimmung des Jahresbeitrages pro 1938) und Revisionsbericht. 4. Aufstellung des Arbeitsprogramms 1938 (fachtechn. Veranstaltungen, Schiessen, Schweiz. Fouriertage). 5. Revision des Art. 5 der Statuten (Mitgliedschaft der Korp. Fouriere und Küchenchefs). 6. Wahlen. Es sind zu wählen: a) ein Vorstandsmitglied (wegen Demission), b) ein Rechnungsrevisor, c) sechs Delegierte für die Eidg. Delegiertenversammlung in Bern, d) ein Delegierter für das Fachorgan „Der Fourier“. 7. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung. 8. Ernennungen. 9. Verschiedenes. Umfrage. —

Tenue: Uniform, Mütze, Säbel.

Kameraden! Eure Teilnahme an der Verbandsarbeit im vergangenen Jahr war, verglichen mit dem Prozentverhältnis anderer Sektionen, recht erfreulich. Wir danken Euch hiefür freundkameradschaftlich. Bezeugt auch im neuen Jahr Euern Willen, Eure Bereitschaft zur weiteren Ausbildung durch die Teilnahme an unsern Uebungen. Beginnet mit dem Besuch der Generalversammlung. In der zweiten Hälfte Februar findet sodann ein Kurs zur Einführung in die neue I. V. statt, der ebenfalls allen Mitgliedern schon heute empfohlen sei. Näheres hierüber später.

Schweiz. Fouriertage 1938. Unsere Berner Kameraden sind zur Vorbereitung der kommenden grossen Tagung unseres Verbandes geschritten. Ebenso sind die Themen für die schriftlichen Preisarbeiten veröffentlicht (siehe „Fourier“ vom 15. Dez. 1937!). Wir appellieren an Euch, Kameraden, mit der Arbeit sofort zu beginnen: eine oder auch mehrere der publizierten Aufgaben zu bearbeiten — und Euer Guthaben bei unserer Reisekasse zu äufnen (Minimaleinzahlung Fr. 1.—, Postcheck-Konto VI 4063).

Mutationen. Eintritte aktiv: Aus der Fourierschule IV die Korp. Fouriere Schmid Willy, Kanzlist, Ennet-Baden; Wüthrich Willi, Kaufmann, Baden. Uebertritt von Sektion Westschweiz: Fourier Heiz Kurt, Reinach, Aarg. — Küchenchefs: Korp. Hediger Heinrich, Rapperswil; Korp. Müller Ernst, Metzger, Rothrist; Wm. Bryner Hugo, Gasthof z. Bären, Suhr (bisher Passiv). — Austritte: Fourier Kull Fr., Lenzburg (Lst.); Fourier Byland Hans, Au-Wildeggen (nun im Ausland).

Beförderungen, Neueinteilungen und Adressänderungen sind zwecks Kontrollführung und richtiger Zustellung des „Fourier“ unbedingt zu melden. Der Vorstand.

Sektion beider Basel

Präsident: Ad. Michel, Gundeldingerstr. 186, Basel, Telephon (Sekretär) 22.610.

Generalversammlung und Winterausmarsch. Dieser Anlass findet Ende Januar / Anfangs Februar statt. Die Vorbereitungen sind noch nicht so weit gediehen, dass das Programm bekannt gegeben werden kann. Auch kann dieses bis zum letzten Moment und der Schnee-Verhältnisse wegen Abänderungen erfahren. — Die nachmittags durchzuführende Generalversammlung enthält folgende Traktanden: 1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Februar 1937. 2. Abnahme der Berichte. 3. Bekanntgabe des Budgets 1938. 4. Arbeitsprogramm 1938. 5. Schweiz. Fouriertage 1938. 6. Diverses. 7. Wahlen: Neuwahl des Präsidenten, der Kommission und Schiesskommission, der techn. Leitung. Wir bitten die Mitglieder, an diesem Anlass unbedingt teilzunehmen, nicht nur infolge der wichtigen Traktanden und der Bezeugung des Interesses an unserer Sache, sondern auch des vorangehenden traditionellen Winterausmarsches wegen.

Berichtigung: In unserem Bericht über das Endschiessen sollte es heissen „wenn nicht hie und da ein rabelaisischer Schmatzton anstatt Schwatzton“ (wenn schon, dann schon).

Mutationen. Folgende Herren Offiziere sind per 1. Januar 1938 wie folgt befördert worden: Zum Hauptmann: Oblt. Max Baumgartner, Obmann der V.O.G., Sektion Basel; Oblt. Paul Martin, Liestal. Zu Oberleutnants: Lt. Walter Gantner, Bruno Habermühl, Hans Friedrich, Hans Zimmermann. Wir gratulieren! Austritt: Oblt. Hans Zimmermann, Vallorbe.

Finanzielles: Unser Kassier hat mit dem Versand der zweiten Nachnahmen begonnen. Obschon diese zu dieser Jahreszeit unerwünscht sein werden, müssen wir die säumigen Kameraden höflich ersuchen, die grünen Karten bei Vorweisung gütigst einzulösen. —

Reisekasse „S. F. T. Bern 1938“: Von ungenannter Seite sind uns Fr. 5.— zugekommen, um den Besuch der S.F.T. von unbemittelten Mitgliedern zu finanzieren. Wir danken dem edlen Spender und empfehlen dieses Beispiel zu weiterer Nachahmung. Wir empfehlen fernerhin die Benützung der Reisekasse den einzelnen Mitgliedern. Zahlungen von Fr. 1.— an können auf Postcheck-Konto V 5950 unter Vermerk „S. F. T. Bern 1938“ gemacht werden.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten anzuzeigen.

Stammtisch jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Heuwage, Basel.

Sektion Bern

Präsident: R ä z Ernst, Wytttenbachstr. 25, Bern. Tel. Bureau 23.346 Privat 29.781

Mutationen. Eintritte (aus Fourierschule IV/1937) die Korporale: Bieler Arthur, Bern; Blank Alfred, Bern; Bühlmann Erhard, Moudon; Flückiger Robert, Ins; Hirsig Theodor, Bern; Hirsiger Walter, Meikirch; Jaggi Hans, Innertkirchen; Jörg Karl, Thun; Kambly Paul, Gwatt b. Thun; Lehmann Hans, Schüpfen; Peyer Hans, Bern; Stadelmann Albert, Brig; Sulzberger Edgar, Bern; Walther Kurt, Zollbrück. Aus den Fachkursen

VI und VII/1937 für Küchenchefs die Küchenchef-Korp.: Besse Arthur, Bern; Blaser Hans, Madiswil; Christen Hans, Bolligen; Hartmann Fritz, Biel; Kohler W., Gsteig; Michel Albert, Ebligen; Schneuly Johann, Wünnewil. Austritte: Oblt. Q.M. Kaufmann Traugott, Thörishaus; Lts. Q.M. Corecco Antonio, Bern; Schiegg Karl, Biel; Fouriere Bieri Hans, Thun; Bill Robert, Rohrbach, Scheidegger Ernst, Steffisburg. Uebertritte: (zu der Sektion Zürich) Fourier Bertschy Walter und Korp. Weibel Notker. Mitgliederbestand per 31. Dezember 1937: 4 Ehrenmitglieder, 5 Freimitglieder, 8 Veteranen, 305 Aktive, 25 Küchenchef-Korp., 117 Passive = Total 464 Mitglieder.

Beförderungen per 31. Dezember 1937. Zu Hauptleuten die Oblts. Q.M.: Haller Ernst, Bern; Lauchenauer Emil, Ostermundigen; Mischler Christian, Thun; Perrolaz Samuel, Bern; Thomann Franz, Bern; Schmid Friedrich, Bern; Schmockler Paul, Bern und Spengler Hans, Herzogenbuchsee. Zu Oberleutnants-Quartiermeister die Lts. Q.M.: Bögli Walter, Bern; Fischer Eugen, Thun, Fuhrer Gérald, Bern; Häberli Rudolf, Jens; Hodel Rudolf, Bern; Jakob Othmar, Bern; Kasser Walter, Täuffelen; Lutz Willy, Interlaken; Merz Guido, Bern; Meyer Herbert, Chur; Naef Franz, Horn; Rindlisbacher Willy, Schüpfen und Zaugg Fritz, Vevey. Wir gratulieren!

Tätigkeit. Nach den Tagen der festlichen Entspannung gehen wir von neuem besten Willens an die Arbeit! Denn unsere Aufgabe steht nicht still, sie lebt, sie drängt vorwärts, sie erheischt rastlos unsere Einsicht und Pflichterfüllung!

Wir eröffnen den Reigen unseres diesjährigen Wirkens

Samstag, den 29. Januar mit Musik, Scherz und Tanz! Familienabend! Er soll alte und junge Kameraden, ihre Frauen, Bräute und andere Sterne am Himmel des Glückes in froher Minne vereinen. Regie: Fourier Fritz Gerber, der gewiegte Fachmann. Sein Name verbürgt gediegene Fröhlichkeit. Anzug: Uniform. Im Wehrkleid, wirklich? Ja, Kameraden. Denn wir treten, wenn die leichten Klänge der Musik verklungen und wenige Stunden Schlaf uns erquickt haben, gleich zu ernster militärischer Wirksamkeit an!

Herr Oberstlt. Bieler, der Kriegskommissär der umgestalteten 3. Division erteilt uns Sonntag, den 30. Januar in der Kaserne Bern umfassenden Unterricht über die neue I. V. 1938 und ihre Auswirkungen auf die Komptabilität. Beginn des Vortrages 10.00, Unterbruch über Mittag, Einnahme eines bescheidenen Essens in der Kantine, Entlassung gegen 16.00. Die neue I. V. bringt uns grundlegende Aenderungen, namentlich auch auf dem Gebiet des Verpflegungsdienstes. Die Teilnahme an der sonntäglichen Veranstaltung ist deshalb dringende Notwendigkeit für jeden ernsthaften Rechnungsführer! Um die auswärtigen Kameraden am diesjährigen Familienabend in vermehrter Weise unter uns zu wissen, haben wir beide Anlässe auf das gleiche Wochenende gelegt. Wir sind bestrebt, Unterkunft bei Mitgliedern der Bundesstadt in die Wege zu leiten. Weitere Angaben für beide Veranstaltungen durch Rundschreiben.

14. Tage später, am 13. Februar starten wir zahlreich zum 4. Militärskiwettbewerb im Simmental. Die Rennstrecke wird durch Verlängerung der Abfahrt etwas ausgedehnt. Allgemein aber erfährt die Veranstaltung eine weitgehende Vereinfachung! — Grundzüge: Besammlung sämtlicher Läufer am Vortag erst nach Ankunft des letzten Zuges (Bern ab 18.09) im Saal des Hotel Weissenburg. Die Konkurrenten schlafen ausnahmslos gegen bescheidenes Entgelt im Gasthaus. Es stehen 50 Betten und im geheizten Saal ebensoviele Strohlager mit Decke zur Verfügung. Konsequentes Lichterlöschen 24.00. Das Skihaus auf Hintereggen bleibt ausschliesslich für Funktionäre reserviert. Sonntag früh steigen die Läufer gemeinsam auf nach Hintereggen zum Start in der Nähe des Skihauses. Ziel in Weissenburg-Dorf. Ausscheidung einer schwereren und einer leichteren Kategorie sowie einer Klasse für Mitglieder und einer solchen für Nichtmitglieder des S. F. V. Mittagssuppe zu niederem Preise im Hotel. Rangverkündung spätestens 14.30.

Kameraden, diese grundsätzlich veränderte Anordnung sichert eine empfindlich erleichterte Durchführung des Wettlaufes und für den Einzelnen bedeutet sie durch die

günstigen Platzverhältnisse in Weissenburg eine wertvolle Mehrung der Bequemlichkeit. Umsomehr zählen wir auf einen ausgesprochenen Massenandrang! Einzelheiten werden an der Veranstaltung vom 31. Jan. sowie durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Die schriftlichen Preisarbeiten für die schweiz. Fouriertage 1938 sind zur Ausschreibung gelangt. Wir geben der Hoffnung auf reiche Beteiligung aus unsern Reihen Ausdruck. Es stehen so viele Themen zur Wahl, dass der Entschluss zur Mitarbeit nicht schwer fallen dürfte.

Hauptversammlung-Voranzeige. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung den Zeitpunkt der Hauptversammlung auf Sonntag, den 15. März festgesetzt. Laut letztjährigem Hauptversammlungsbeschluss findet sie in Oberhofen statt. Wir ersuchen unsere Sektionsangehörigen heute schon, sich diesen Tag für unsere Jahresversammlung, der mit Rücksicht auf die diesjährigen Fouriertage erhöhte Bedeutung zukommt, zu reservieren.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel - Restaurant „Wächter“, I. Stock, Bern. Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier D e n n e b e r g Siegfried, Rorschach. Telefon 267 und 630

Skitouren, verbunden mit Geländeorientierungen. (Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.)

1. „Flums-Kleinberg“ (St. Galler Oberland). 5. und 6. Februar 1938.

Übungsleiter: Oblt. Q. M. W. Mattle, Geb. I. Bat. 93.

Program: Samstag, 5. Febr. Sammlung der Teilnehmer 18.00 Hotel Bahnhof Flums. 18.30 Abmarsch nach Sässliwiese.

20.30 Abendverpflegung daselbst, kurze Besprechung und Anleitung für den 6. Februar. Pflege der Kameradschaft.

23.00 Lichterlöschen.

Sonntag, den 6. Februar:

06.30 Tagwache und Frühstück

08.00 Abmarsch nach Mädems-Alp, Guscha, Abfahrt über Schwarzenberg — Hütte (Zwischenverpflegung), Rückkehr nach Bahnhof Flums, ca. 17.00 Entlassung.

Ausrüstung der Teilnehmer: Tenue: Zivil. Ski mit gut angepasster Bindung, Felle, Taschenlampe und Proviant.

Allgemeines: Wer Bretter hat, soll kommen! Nachtessen, Uebernachten in Betten, Frühstück Fr. 4.—. Topographische Karte mitbringen. Anmeldungen bis 3. Februar und Anfragen betr. Ausführung der Tour bei zweifelhafter Witterung bei Oblt. Q. M. Willy Mattle, Ski-Of. Geb. I. Bat. 93, Zürich, Bahnhofstrasse 69, Telefon 73.395. Vergütung aus der Sektions-Kasse pro Teilnehmer Fr. 5.—.

2. „Kärpf-Gebiet“ (Glarner-Oberland). 5. und 6. Februar event. 12. und 13. Februar. Übungsleiter: Fourier E. Blumer, Stab Füs. Bat. 85, Schwanden, Vorderdorf. Program: Sammlung Samstag 18.00 Schwanden-Bahnhof. Die Tour führt von Schwanden in südlicher Richtung durchs Niederntal zur Leglerhütte (Karte Chur 1:100 000, Punkt 2277) beim Kärpfstock. Von hier über die Schönau (Punkt 1853) wieder nach Schwanden. — Grundbedingung für Abhaltung: Gutes Wetter und gute Schneeverhältnisse. Anmeldung an den Übungsleiter erwünscht. Auskunft über Abhaltung der Tour erteilt Tel. Nr. 1 Schwanden (Therma) bis Samstag 11.00, rascher Schwanden Nr. 108. Vergütung aus der Sektionskasse pro Teilnehmer Fr. 5.—.

3. „Kronberg“ (Säntisgebiet). Sonntag, 23. Januar event. 30. Januar 1938.

Übungsleiter: Fourier H. Schmucki, Tg. Kp. 6, St. Gallen, Wildeggstrasse 44.

Programm: 08.43 Ankunft in Jakobsbad. Sammlung der Teilnehmer West-Ecke Bahnhof. Direkter Aufstieg zur Scheidegg.

11.00 Ankunft auf Scheidegg. Kurzer Halt.

11.15 Aufstieg auf Kronberg Gipfel.

12.15—14.15 Mittagsrast bei strahlender Sonne!

14.30 Abfahrt über Studen, Wartegg, Scheidegg, Balzersberg nach Jakobsbad.

In Jakobsbad Pflege der Kameradschaft. Entlassung.

Auskunft über Abhaltung der Tour bei zweifelhafter Witterung beim Uebungsleiter
Telephon 4387 Geschäft oder Telephon 3442 Privat. Tenue: Zivil. Vergütung aus der Sektionskasse pro Teilnehmer Fr. 3.—. (Die Kameraden sind von der Sektion für Skiunfälle nicht versichert.)

Kameraden, folgt unserem Rufe! Was gibt es Schöneres, als unbekümmert seine Spur zu ziehen in den weissen Gefilden und still zu lauschen dem Gesang der Skier!

Mitgliederbewegung: Nach Behandlung der auf Jahresende entfallenden 33 Mutationen melden wir folgenden Sektionsbestand: 7 Ehren, 229 Aktive A (Fouriere), 20 Aktive B (Küchenchefs), 86 Passive, Total 342 Mitglieder, was pro 1937 einer Vermehrung von 40 Mann entspricht.

Mutationen. Wir bitten dringend um unverzügliche Bekanntgabe der Adress- und Gradänderungen!

Beiträge: Solche sind eingegangen von den Kantonen Appenzell A/Rh., Appenzell I/Rh., Glarus, St. Gallen, Thurgau, der Divisionskasse und den Haushaltungskassen der ehemaligen 6. Division. — Allen Gebern sind wir zu grossem Dank verpflichtet.

Berner-Fouriertag-Franken: Mit der Februar-Nummer werden unsere Mitglieder einen Einzahlungsschein erhalten. Wir schätzen die auszahlenden Vergütungen auf rund Fr. 1500.— für die Wettkämpfer. Für jeden einzelnen Franken sind wir selbstverständlich sehr dankbar. Bereits sind uns von einem lieben Aktiven Fr. 80.— zur Verfügung gestellt worden; das Konto enthält heute Fr. 200.—.

Lichtensteig: Für die am 5./6. März 1938 in Lichtensteig stattfindende Frühjahrs-Hauptversammlung sind festgelegt: Pistolenschiessen, voraussichtlich Samstag und Sonntag, an der Hauptversammlung. Lichtbilder-Vortrag von Herrn Hptm. Hausammann, Teufen, über das Thema „ein Angriff unter Einsatz aller modernen Waffen“; ferner ein Komptabilitätskurs und Einführung in die neue I.V. 1938. Der Referent über den weiter vorgesehenen Vortrag über die neue Truppenordnung wird im endgültigen Programm bekanntgegeben.

Gruppenarbeit: In der Februar-Nummer wird erstmals zu einer Zusammenkunft für die in den neuen Statuten vorgesehene Gruppenarbeit eingeladen. Persönliche Einladungen werden keine versandt, die Aufforderung zur Teilnahme mit dem Programm erfolgt jeweilen nur im „Fourier“. Diese lokalen Zusammenkünfte, die durch unser grosses Einzugsgebiet bedingt sind, werden in St. Gallen, Chur, Frauenfeld, Glarus, Wil und Rorschach stattfinden und werden das ihrige dazu beitragen, den Fouriergrad durch seriöse militärische Arbeit weiter zu heben.

Schriftliche Preisarbeiten: Thematas und das Reglement sind nun bekannt und wir ersuchen die Kameraden, sich jetzt schon an die Arbeit zu machen. Die Arbeiten werden in den Gruppen besprochen. Die Verfasser von schriftlichen Preisarbeiten erhalten für die Fouriertage einen weiteren Zuschlag.

25-jähriges Jubiläum des Schweiz. Fourierverbandes: Dem Verfasser, Ehrenmitglied Fourier Meyenrock, wird s. Zt. das Sektionsmaterial zur Verfügung gestellt, damit unsere Mitglieder sich später einmal über die Sektion orientieren können.

Jahreswechsel — neue Truppenordnung: Offizieren und Kameraden entbieten wir unsere besten Glückwünsche und hoffen auch unter der neuen Truppenordnung, dass kameradschaftliches Zusammenhalten sowie eifriger Besuch unserer Anlässe die Sektion weiterhin aufwärts führen mögen.

D.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Binz August, Utzenstorf. Telefon 44 139

Generalversammlung, Sonntag, den 30. Januar 1938, 09.30 Uhr im Hotel „Terminus“ in Olten. Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes.
3. Mutationen.
4. Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) der technischen Leitung, d) der Delegierten, e) des Fähnrichs und des Schützenmeisters.
5. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1938.
6. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung,
7. Arbeitsprogramm 1938 und Schweiz. Fouriertage in Bern.
8. Zuteilung des Wanderpreises.
9. Verschiedenes und Umfrage.
- 11.45 Vortrag von Hrn. Oberst Suter, Kdt. der Fourierschulen Thun, über: 1. Orientierung über die neue Truppenordnung. 2. Praktische Winke für den Fourier.
- 12.45 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Terminus.
- 14.30 Besuch der Lagerhäuser der Einkaufsgenossenschaft „USEGO“ in Olten.
Anschliessend Pflege der Kameradschaft bis zur Abfahrt der Züge.

Tenue: Uniform, Mütze, Säbel (laut Bewilligung des kant. Militärdepartementes). Kameraden! Die überaus wichtigen Traktanden der Generalversammlung, sowie das Referat von Herrn Oberst Suter bieten Gewähr dafür, dass sich der Besuch der Versammlung in Olten unbedingt lohnt. Dass am Nachmittag noch die Anlagen der „USEGO“ besichtigt werden, sollte jeden Kameraden veranlassen, sich den 30. Januar 1938 für den Fourierverband zu reservieren! Li.

Mutationen: Mit dem 31. Dezember 1937 wurde unser Passivmitglied, Herr Major Bühler, Revisor O.K.K., zum Oberstlt. Grz. Brig. 3 K.K. befördert. — Es wurden befördert: Zu Oblt.: Die Lts. Q.M. Gauch Otto, Schönenwerd und Suter Ernst, Hubersdorf. Zum Fourier: Die Korporale Studer Hugo, Härkingen und Ehrsam Oskar, Bärschwil. Zum Küchenchef-Korporal: Schmutz Friedrich, Käser, Bibern (Solothurn). Austritt: Fourier Bucher Werner, Pont. Kp. 10, Niedergerlafingen.

Ortsgruppe Olten. Am Freitag, den 21. Januar 1938 abends 8 Uhr treffen wir uns in unserem Stammlokal Hotel Terminus zu einer allgemeinen Orientierung über die Neueinteilung. Die meisten Kameraden sind neu eingeteilt worden und müssen zum Teil schon im Monat März zum diesjährigen W.K. einrücken, so dass es einer guten Vorbereitung und Kenntnis der neuen Truppenordnung bedingt. Es liegt daher im Interesse jedes Einzelnen, an diesem lehrreichen Abend zu erscheinen, um möglichst viel zu profitieren. — Im weiteren wird die an der letzten Zusammenkunft beschlossene Skitour zur Sprache kommen. — Persönliche Einladungen werden keine versandt, doch wird vollzähliges Erscheinen erwartet.

Sektion ZentralschweizPräsident: Fourier Lemp Fritz, Weyrstrasse 22, Luzern,
Telephon Geschäft Nr. 24.645**Generalversammlung, Vortrag und Endschiessen: Sonntag, den 30. Januar 1938 um 09.15 Uhr im Hotel „Mostrose“ I. Stock in Luzern.****Tagesprogramm:**

- 09.15 Beginn der Generalversammlung im Hotel „Mostrose“.
11.15 ca. Vortrag über das Thema „Die neue Truppenordnung“ von Herrn Oberstlt. Willmann, Instr. Offizier, Luzern.

- 12.15 Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Mostrose“. (Preis Fr. 2.50).
14.00—15.30 Pistolenschiessen im Stand der Stadtschützen-Gesellschaft der Stadt Luzern auf der Allmend. Beendigung des Jahresprogrammes für die Sektionsmeisterschaft. Es fallen dafür die drei besten Resultate aus den vier Schiessen vom 2. Mai in Küssnacht a. R., vom 4. Juli in Luzern, vom 21. November in Beromünster und vom 30. Januar 1938 in Luzern in Betracht.
16.00 Kameradschaftlicher Hock im Restaurant „Frohburg“ bei unserem Passivmitglied Herrn Lt. Q. M. Huber Jost.
17.30 ca. Rangverkündung und Preisverteilung daselbst. Es kommen zur Verteilung die Preise für die Sektions-Meisterschaft inkl. Wanderbecher, der Preis für die beste Passe sowie a. m. —
20.00 Gemütliche Zusammenkunft mit Damen im Stammlokal Hotel „Mostrose“, Luzern.

Traktanden der Generalversammlung:

1. Protokoll und Mutationen.
2. Jahresbericht des Präsidenten.
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages, Budget.
5. Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) des techn. Leiters, d) des Mitgliedes der Zeitungskommission, e) der Rechnungsrevisoren, f) der Delegierten.
6. Teilnahme an den VIII. Schweiz. Fouriertagen 1938 in Bern.
7. Arbeitsprogramm 1938.
8. Anschaffung einer Sektionsfahne.
9. Verschiedenes.

Tenue: Uniform, Mütze, Säbel, Pistole, gemäss Bewilligung der Eidg. Kriegsmaterialverwaltung Bern.

Billets: Einladung gilt zum Bezuge von Billets zu halber Taxe.

Wie obige Traktandenliste zeigt, sind an der am 30. Januar stattfindenden Generalversammlung derart wichtige Beschlüsse zu fassen, dass sich auch das im hintersten „Krachen“ unseres weitläufigen Sektionsgebietes wohnende Mitglied zur Teilnahme entschliessen sollte. — Wir werden bereits an der Generalversammlung in der Lage sein, über die Art und Weise der Durchführung der am 30./31. Juli in Bern stattfindenden VIII. Schweiz. Fouriertage orientieren zu können. Auch das Arbeitsprogramm 1938 dürfte Sie interessieren. — Wie Sie ferner sehen, befasste sich der Vorstand in letzter Zeit mit dem Gedanken, event. dieses Jahr eine Sektionsfahne anzuschaffen. Die diesjährige Plenarversammlung wird darüber abzustimmen haben, ob die Zentralschweizer-Fouriere bereits mit ihrem neuen Banner in Bern zu den S. F. T. einziehen werden oder nicht!

In sehr zuvorkommender Weise stellte sich Herr Oberstlt. Willmann aus Luzern für einen gewiss uns alle interessierenden Vortrag über das hochaktuelle Thema „Die neue Truppenordnung“ zur Verfügung. Der Referent wird uns über die per 1. Januar 1938 in Kraft getretene neue Truppenordnung im allgemeinen und über einschneidende Änderungen im Verpflegungs- und Rechnungsdienst im besondern sprechen, womit dem immer wieder auftauchenden Wunsche aus Fourierkreisen, auf diesem Gebiet etwas orientiert zu werden, Rechnung getragen sein dürfte. — Nach dem nachmittäglichen Pistolenschiessen, zu dem wir sowohl gute wie auch schwächere Schützen noch ganz speziell einladen möchten, wird man sich im heimeligen Restaurant „Frohburg“ hinter dem Kunsthause in Luzern zu einem gemütlichen Hock mit anschliessender Preisverteilung treffen. Schöne Preise, welche zu vermehrter Schiesstätigkeit im neuen Jahr aufmuntern sollen, warten darauf, geschätzte Kameraden, von Euch in Empfang genommen zu werden!

Mit Rücksicht darauf, dass sich pro 1938 später event. Gelegenheit zur Durchführung eines Familienabends bieten wird, haben wir diesmal davon abgesehen, im Anschluss an die Generalversammlung einen solchen durchzuführen. Die vorgesehene Stammtisch-Reunion wird dafür in gewohnt gemüthlicher Atmosphäre stattfinden und sowohl unsern geschätzten Damen wie auch allen Kameraden einige gemüthliche Stunden vermitteln.

Kameraden, wir erwarten einen lückenlosen Aufmarsch aus dem ganzen Sektionsgebiet. Reserviert den 30. Januar unserer Gradsache!! — Bei dieser Gelegenheit anbieten wir allen Mitgliedern die besten Glückswünsche zum neuen Jahr! Wir danken allenthalben für die Mitarbeit im verflossenen Jahr und hoffen auf eine rege und kameradschaftliche Zusammenarbeit im 1938. — Der Vorstand.

Sektions-Skitour, Sonntag, den 13. Februar 1938. Wir haben das Vergnügen, allen skifahrenden Mitgliedern schon heute die Mitteilung zu machen, dass sich Kamerad Spiess Hans aus Luzern, welcher im Besitze des Schweiz. Ski-Instruktoren-Patentes ist, uns für obigen Sonntag zur Verfügung gestellt hat. Die vorgesehene Tour wird mit Instruktionen durchwürzt und so angelegt sein, dass sie sowohl Skikanonen wie Anfängern Interessantes bieten wird. — Wir laden hiermit alle Skifahrer-„Verpflegler“ kameradschaftlich zur Teilnahme an dieser vielversprechenden Uebungs-Tour ein. Die Route wird anlässlich der Generalversammlung bekanntgegeben werden.

Nächste Stammtisch-Zusammenkunft findet statt: Donnerstag, den 20. Januar im Hotel „Mostrose“ I. Stock in Luzern.

Kameraden, vergesst nicht Eure **Neueinteilung sowie event. Gradänderung wie auch Wohnungswechsel** dem Sektionspräsidenten unverzüglich zu melden.

Mutationen. Beförderungen: Hptm. Bohler Rudolf, Emmenbrücke; Oblt. Kessler Alois, Schwyz. Wir gratulieren!

Eintritte: Major Hinnen Justin, Luzern; die Fourier-Korporale: Schuler Josef, Lachen; Kocher Ernst, Lugano; Bühler Benjamin, Luzern; Zihlmann R. Viktor, Davos-Platz; Meyer Eduard, Luzern; die Küchenchef-Korporale: Amgarten Werner, Vitznau; Gerber Albert, Freienbach; Halter Julian, Sarnen; Hirsiger Xaver, Hochried/Pfaffnau; Lustenberger Fr., Schüpfheim/Vormühle.

Austritte: Oberst Spinnler Paul, Liestal; Oberst Stambach Walter, Bern; Fourier Pfenninger Paul, Derendingen.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Untersander Jakob, Steinhaldenstr. 53, Zürich 2.
Tel.: Privat: 31033, Geschäft: 36949. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Nächste Veranstaltungen. Montag, den 17. Januar: Vortrag bei der A.O.G. (Kaufleuten, Zürich). Referent: Herr Oberst Heusser. Thema: „Unsere Dienstpferde und deren Verwendung“.

Februar 6. Generalversammlung in Schaffhausen nach spezieller Einladung.
Montag, den 7. Februar, 20.00 Uhr, Vortrag bei der A.O.G. (Kaufleuten, Zürich). Referent: Herr Oberstlt. Studer, K.K. 4. Div., Instr. Of. der Vpf. Trp. — Thema: „Taktik und Technik des Verpflegungsnachschubes“.

Weihnachtsfeier: In den Bereich unserer Wintertätigkeit fiel die am 23. Dezember stattgefundene und zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier. Der von Kamerad Werner Schnorf abgefasste Zapfenstreich mit seinen originellen Zeichnungen und Versen diente zugleich zur Verlosung der obligatorischen Weihnachtspakete. Erzählungen über militärische Begebenheiten im Aktivdienste und froher Gesang liessen die Abendstunden rasch dahin gehen. Den Veranstaltern nochmals innigsten Dank!

Beförderungen: Herr Oberstlt. Bohli, Div. K.K. 5, zum Obersten im Armeestab, Herr Major Straub Emil, zum Oberstlt. und Div. K.K. 9. Div. Wir gratulieren diesen beiden Herren ganz speziell zu ihren Beförderungen. Ferner wurden befördert: Zu Hauptleuten die Oblts. Brem Max, Lehmann Adolf, Schindler Jacques und Niedermann Albert. Unsere Gratulation gilt ebenfalls unserem Skiobmann Herr Oblt. Willy Mattle, der nebst zum Oblt. Q.M. zum Skioffizier des Bat. 93 ernannt wurde. Im übrigen gratulieren wir allen jenen Kameraden aus der Sektion, deren Beförderungen uns nicht gemeldet oder uns in der Zeitung entgangen sind.

Folgende Kameraden wurden im November zum Fourier befördert und sind in unserer Einsendung noch nachzutragen: Müller Robert, Dielsdorf; Buchmann Gottfr., Theilingen; Regli Franz, Frauenfeld; Heller Jakob, Effretikon; Ammann Hans, Horgen. Korp. Spillmann wurde zum Wachtmeister ernannt. Wir gratulieren diesen Kameraden!

Neueintritte: Wm. Brugger Arnold, Zürich; Korp. Bernet Ernst, Zürich; Korp. Meier Hans, Fischenthal; Korp. Schiesser Hans, Hofstetten b. Elgg; Korp. Hauenstein Albert, Niederweningen; Korp. Bosshard Hans, Boppelsen; Korp. Egli Jakob, Zürich; Korp. Reust Fritz, Zürich; Korp. Kündig Arnold, Zürich; Korp. Chardon Marcel, Zürich; Wm. Roggen Moritz, Sitten. Die Küchenchef-Korporale: Steiner Paul, Horgenberg; Ruedi Alois, Ottenbach; Hofmann Walter, Stadel b. Winterthur; Meister Rudolf, Zürich; Bütiger Hans, Unter-Engstringen; Maurer Paul, Pfäffikon; Wiget Al., Zürich 4.

Austritte: Passivmitglied Max Ruoff, Oblt.; Fourier F. Egli; Fourier Aug. Oswald; Feldw. Hohermuth Hans; Küchenchef-Korporal E. Aeberli.

Generalversammlung. Kameraden! Aus der Terminliste haben Sie ersehen, dass Sonntag, den 6. Februar a. c. in Schaffhausen unsere Generalversammlung stattfindet. Reserviert diesen Tag auch bei schönstem Skiwetter und zeigt durch Euer Erscheinen, dass Ihr an den Arbeiten unserer Sektionen regen Anteil nehmt. Der Referent Herr Hptm. Uhlmann mit seinem aktuellen Vortrage „Dienste hinter der Front in der neuen Truppenordnung“ verdient eine zahlreiche Beteiligung. Aber auch die Schaffhauser Kameraden des U. O. V. Schaffhausen, die sich als Organisatoren unserer Tagung unserem Kameraden Fourier Dux John kameradschaftlich zur Verfügung gestellt haben, erwarten mit ihrem Vorstande eine überaus zahlreiche Beteiligung. Eine detaillierte Einladung mit Programm wird allen Kameraden noch zugesandt.

Schweiz. Fouriertage 1938 in Bern. Diese im Laufe des kommenden Sommers stattfindende Tagung soll von unserer Sektion ebenfalls überaus zahlreich besucht werden. Um die finanzielle Belastung zu vermindern, ersucht der Vorstand alle Kameraden, sich an der Reisekasse „Fouriertage Bern“ zu beteiligen. Zahlungen können in beliebiger Höhe an jedem Stamm (immer noch jeden Donnerstag-Abend 20.00 Uhr in der Braumeisterstube, Braustube Hürlimann! pro memoria! auch für den Stammtischbesuch zu notieren) oder auf unser Postcheck-Konto VIII 16 663 Schweiz. Fourier-Verband, Sektion Zürich, mit dem Vermerk: Reisekasse „Fouriertage Bern“, vorgenommen werden. Als grösste Sektion des Verbandes sind wir es der gastgebenden Sektion schuldig, in grosser Zahl an der Berner-Tagung teilzunehmen. Der Präsident.

Wirksamen Schutz
gegen die materiellen Folgen
aus Unfällen bieten unsere
UNFALL-VERSICHERUNGEN
Verlangen Sie Prospekte der
WINTERTHUR
Schweiz. Unfallversicherungs-
Gesellschaft in Winterthur